

## Sportliches Kräfternennen mit Aussicht

*150 Teilnehmer bei Panoramalauf der LAG Obere Murg / Rückenwind für Lebenshilfe*

Weisenbach/Forbach (gk). Rund 150 Teilnehmer sind beim Panoramalauf der LAG Obere Murg an den Start gegangen. Der älteste Teilnehmer war 69 Jahre alt, der Jüngste startete mit drei Jahren im Bambinilauf. Sylvia Schmieder (LAG Obere Murg), eine der Organisatoren der Veranstaltung, stellte über 15 Kilometer in der Klasse W40 mit 1:06:10 Stunden einen neuen Streckenrekord auf. Weitere Ergebnisse standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Angeboten wurden drei Distanzen, darunter ein sechs Kilometerlauf auf der Tour de Murg-Strecke sowie eine 15 Kilometer lange Laufstrecke über Bernersbach. Ziel war jeweils die Festhalle Langenbrand. Ohne Zeitnahme waren die Genussläufer unterwegs, ob joggend oder als Walker, ohne Zeitdruck ging es bei strahlendem Sonnenschein über eine zehn Kilometer lange Runde durch den bunten Herbstwald.

Organisiert wurde der Lauf von Sylvia Schmieder, Thomas Gerstner, Michael Roth und Jochen Stöber. Der erste Panoramalauf wurde 1979 anlässlich des zehnjährigen Bestehens der LAG organisiert und ging auf eine Idee von Bernhard Imlauer zurück, einem der Gründerväter der Leichtathletikgemeinschaft. Die LAG Obere Murg setzt sich aus Sportlern der Turnvereine Forbach, Bernersbach, Langenbrand, Au und Weisenbach zusammen. Ziel war es, einen Lauf durch alle diese Orte auszurichten. Seit dem 20-jährigen Bestehen der LAG 1989 wird er jedes Jahr veranstaltet. Über die Jahre kamen dann erst der Sechs-Kilometer-Murglauf hinzu, später der Ein-Kilometer-Straßenlauf für Schüler durch Langenbrand und zuletzt der Bambinilauf rund um die Festhalle.

Seit Jahren wird mit dem Lauf die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal unterstützt. Diesmal nahmen 24 Starter von der Lebenshilfe am Lauf teil. Geschäftsführer Martin Bleier konnte einen Spendenscheck über 300 Euro entgegennehmen und bedankte sich dafür, dass die Lebenshilfe-Mitglieder beim Lauf immer herzlich willkommen seien und einfach dazugehören. Die sei gelebte Inklusion.



BEI BESTEM HERBSTWETTER begaben sich rund 150 Teilnehmer auf die Strecke des Panoramalaufs. Er wurde von der LAG Obere Murg veranstaltet und findet seit 1979 statt. Foto: gk